

Arbeitsblatt zum Thema "Was macht ein Imker?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Einen Bienenzüchter nennt man Imker. Er sorgt dafür, dass es den _____ gut geht, damit er viel Honig ernten kann. Damit sie schneller vorwärtskommen, gibt er ihnen vorgefertigte _____ in Holzkästen. Auf diesen Platten bauen die Bienen die Waben auf. So brauchen sie weniger Zeit für den _____ und konzentrieren sich auf das Sammeln von Nektar und auf die Pflege der Jungtiere.

Als _____ holt sich der Imker die fertigen Waben aus dem Bienenstock. Er entfernt die _____ oben und gibt die Waben in eine Schleudermaschine. Die Waben werden solange geschleudert, bis der ganze _____ rausgeflossen ist. Nun wird er noch in Gläsern abgefüllt. Das zweite Produkt ist das _____. Daraus haben die Menschen schon im Mittelalter ihre Kerzen gezogen oder gegossen. _____ duften nicht nur gut, sondern sie rußen auch nicht.

Damit die Bienen im _____ nicht verhungern, muss ihnen der Imker einen Ersatz geben. Weil Honig viel _____ enthält, bietet sich dickes Zuckerwasser an. Den Zucker kann der _____ billig einkaufen, den Honig teuer verkaufen.

Wachsplatten Wabenbau Wachsschicht Wachskerzen Wachs Honig
Zucker Bienen Imker Lohn Winter

Quellenangabe:

Artikel: Honig (von Simon E (Jungautor), Ziko van Dijk, Antje Lachmann u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Honig&oldid=84541>)